

Projektwoche „Gesunde Ernährung und Gesundheitserziehung“ für die 6.Klassen der Sekundarschule „Ernestine Reiske“ Kemberg

Nachdem das vergangene Schuljahr geprägt war von den besonderen Herausforderungen, die die Corona- Pandemie mit sich brachte und deshalb leider viele Projekte aufgrund zusätzlicher Hygienemaßnahmen nicht durchgeführt werden konnten, starteten die Schüler/innen der Sekundarschule „Ernestine Reiske“ Kemberg nun fast regulär in das neue Schuljahr 2021/2022.

Daher konnte in der Woche vom 11.10. bis 15.10.2021 mit einem angepassten Konzept auch wieder die Projektwoche „Gesunde Ernährung und Gesundheitserziehung“ in den 6.Klassen durchgeführt werden. Nach wie vor sind aufgrund der aktuellen Situation die Themen wie Hygiene und Förderung der eigenen Gesundheit von besonderer Wichtigkeit. Die Schüler/innen erlebten interessante Vorträge und Gruppenangebote, die im Klassenverband durchgeführt wurden.

Neben der unterrichtsinternen Arbeit in den Fächern Biologie, Physik und Englisch hatten die Fachlehrer gemeinsam mit der Schulsozialarbeiterin Frau Kryszon wieder einige externe Experten eingeladen, die diese Projektwoche schon seit mehreren Jahren mit ihrem Fachwissen bereichern. Am Montag bot Frau Bönigk von der Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt einen Sinnesparcours an, bei dem der richtige Umgang mit Lebensmitteln und die gesunde Ernährung im Mittelpunkt standen. Am Dienstag besuchten die Schüler/innen das Hygienemuseum in Dresden. Am Mittwoch und Donnerstag führte der Konflikt- Coach Herr Hofmann einen Gewalt-Präventionskurs mit den Schülern/innen durch. Herr Jage von der Löwenapotheke Kemberg erklärte in seinem Vortrag außerdem, was gesunde Ernährung überhaupt bedeutet und wie eine vollwertige Brotdose für die Schule aussehen sollte. Außerdem hatte Frau Kryszon den Hygienekoffer mitgebracht, mit dem das richtige Hände-Waschen zur Verringerung von Infektionen erprobt werden konnte. Am Freitag war Herr Möbius vom Zentrum für tiergestützte Intervention mit seiner Therapiehündin zu Gast, um über das Zusammenleben von Mensch und Hund zu sprechen und hilfreiche Hinweise zur Vermeidung von Beißenfällen zu geben. Zudem sprach Frau Kilian von der AWO-Schwangerenberatungsstelle mit den Schülern/innen über die Themen Pubertät, Sexualität und Körperhygiene.

Die Angebote der Projektwoche konnten zum Teil kostenlos, durch Mittel aus dem Ganztagsschul- Budget sowie über die Projektmittel der Schulsozialarbeit aus dem Europäischen Sozialfonds durchgeführt werden. Wir bedanken uns bei allen Organisatoren, beteiligten Lehrkräften und externen Fachkräften für die tolle Durchführung der Projektangebote!

Antje Kryszon, Schulsozialarbeiterin

